

„Ein wichtiger Film zur richtigen Zeit“

FILMSTARTS.DE



CPH:DOX*



DEUTSCHER
FILMPREIS 2019
VORAUSWAHL

Woche für
DEMOKRATIE &
TOLERANZ

Kleine Germanen

Cinema Paradiso
im Citydome Sinsheim
12.2.2020, 18 Uhr + 20.30 Uhr
Eintritt: 5,50 €

Anschließend Diskussion
mit Regisseur Frank Geiger!

LITTLE DREAM VERLEIH PRÄSENTIERT EINE BRAVE NEW WORK & LITTLE DREAM ENTERTAINMENT PRODUKTION IN KOPRODUKTION MIT GOLDEN GIRLS FILM UND SWR IN ZUSAMMENARBEIT MIT ARTE GEFÖRDERT DURCH FILMFÖRDERUNG HAMBURG SCHLESWIG-HOLSTEIN
DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS FILM- UND MEDIENSTIFTUNG NRW FILMFONDS WIEN MFG FILMFÖRDERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG CREATIVE EUROPE MEDIA FISA FILMSTANDORT AUSTRIA KAMERA NANNUS WINTERBAUER
SCHNITT ANDREW BIRD FRANK GEIGER HABIBA LAOUT MUSIK SIEGFRIED FRIEDRICH POSTPRODUCTION SUPERVISOR ALI SAMADI AHADI VFX SUPERVISOR ARNOLD SAKOWSKI ANIMATION RED PARROT STUDIOS SENIOR CHARACTER TD G LIGHTING
RENDERING CARLOS CURSARO 3D ANIMATION LEAD ARTIST PEER PÖPPERLING REDAKTION DR. GUDRUN HANKE-EL GHOMRI (SWR/ARTE) KOPRODUZENTEN ARASH T. RIANI SABINE BRÜDER KARIN C. BERGER
PRODUZENTEN MOHAMMAD FAROKHMANESH FRANK GEIGER ALI SAMADI AHADI ARMIN HOFMANN DREHBUCH FRANK GEIGER ARMIN HOFMANN MOHAMMAD FAROKHMANESH REGIE MOHAMMAD FAROKHMANESH FRANK GEIGER

Woche für DEMOKRATIE & TOLERANZ



10.–14.2.2020



Baden-Württemberg
SINSHEIM 2020

Montag, 10. Februar 2020, 18.30 Uhr

Eröffnungsvortrag durch das Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg: „Mit uns oder gegen uns! Rechtsextremistische Heimat- und Identitätskonstruktionen“ um 18.30 Uhr im Jugendhaus Sinsheim, Lilienthalstraße 7. Mit Blick auf die in Sinsheim stattfindenden Heimattage 2020 beschäftigen wir uns in diesem Vortrag mit der Konstruktion von Heimatgefühlen und Identität bei Rechtsextremisten, insbesondere der sogenannten Neuen Rechten, wie zum Beispiel der „Identitären Bewegung Deutschland“.

Dienstag, 11. Februar 2020, 14.30-17.30 Uhr

Seminar des Demokratiezentrum Baden-Württemberg für pädagogische Fachkräfte, Schul- und Jugendsozialarbeiter*innen und Lehrer*innen: „Gesellschaft unter Strom – Im Spannungsfeld radikaler Ideologien“ von 14.30 bis 17.30 Uhr in der Kraichgau Realschule, Stiftstraße 20. Der Workshop gibt anhand von Propagandamaterial einen Einblick in aktuell relevante Ideologien und die Rekrutierungspraktiken radikaler Gruppierungen und diskutiert einen möglichen (präventiven) Umgang im Rahmen der Arbeit von pädagogischen Fachkräften, Schulsozial- und Jugendarbeiter*innen und Lehrer*innen. Anmeldung über mannheim@dgb.de oder Telefon 0621/15 04 70-19.

Mittwoch, 12. Februar 2020, 18 Uhr und 20.30 Uhr

Filmvorführung „Kleine Germanen“ um 18 und 20.30 Uhr im Citydome Sinsheim. Drehbuch und Regie: Mohammad Farokhmanesh und Frank Geiger, Drehbuch gemeinsam mit Armin Hofman; FSK ab 12; Doku-Spielfilm 90 Minuten.

„Kleine Germanen“ macht in einer ungewöhnlichen Verbindung aus Dokumentar- und Animationsfilm auf ein kaum aufgearbeitetes Problem unserer Gesellschaft aufmerksam, das mit Blick auf die rechten Gewaltausbreitungen der letzten Zeit aktueller ist denn je: Kinder, die in einem demokratiefeindlichen Umfeld aufwachsen und nach dogmatischen Prinzipien rechtsextremer Ideologie erzogen werden. Wir laden alle Zuschauer nach dem Film zur Diskussion mit dem Regisseur Frank Geiger ein. Eintritt: 5,50 €. Karten sind erhältlich beim Citydome Sinsheim, Telefon 0 72 61/6 56 95 55 oder über www.citydome-sinsheim.com.

Donnerstag, 13. Februar 2020, 19 Uhr

Lesung mit Christian E. Weißgerber: „Mein Vaterland! Warum ich ein Nazi war“ um 19 Uhr in der Buchhandlung Doll, Bahnhofstraße 17. „Warum wird man heute noch Neo-Nazi und warum steigen einige wieder aus? Der Szene-Aussteiger Christian Ernst Weißgerber liefert in seinem Buch viele Erklärungen; schonungslos, klar und differenziert. Der Eintritt: 5,- €. Karten sind in der Buchhandlung Doll erhältlich.

Montag, 10. Februar 2020 bis Freitag 14. Februar 2020

Klassengespräche: „Zahor – Erwinnere dich!“ mit diesem Imperativ beginnt ein Kurzfilm von Centropa. Ilay, ein Spieler der TSG Hoffenheim, erzählt die Geschichte der Hoffenheimer Juden Menachem und Fred Maier, die 1940 unter Zwang nach Gurs deportiert wurden. Ausgehend von diesem Film werden an mehreren Sinsheimer Schulen Klassengespräche geführt, in denen die Erinnerung an die menschenverachtenden Geschehnisse an die Gegenwart angebunden wird. Es wird dabei der Frage nachgegangen, welche Handlungen, Haltungen und Verantwortungen sich für die Schüler*innen aus dem Imperativ „Erinnere dich!“ ergeben können. Die Klassengespräche werden von Moderator*innen begleitet. Anmeldung unter jugendreferat@sinsheim.de oder Telefon 0 72 61/40 42 61.



CINEMA PARADISO
KOMMUNALES KINO SINSHEIM e.V.

DEMOKRATIEZENTRUM
BADEN-WÜRTTEMBERG

